

## Erweiterung Schulanlage Spiezmoos: Anpassung Baureglement und Zonenplan II



**Die Schule Spiezmoos braucht dringend mehr Schulraum. 2022 liess die Gemeinde ein Konzept erarbeiten, wie die Erweiterung der Schulanlage im Grundsatz geschehen soll. Das konkrete Projekt wird 2024 in einem Werkstattverfahren ausgewählt. Damit die Schule erweitert werden kann, braucht es aber Anpassungen am Baureglement und am Zonenplan II «Landschaft». Im Interesse einer möglichst raschen Realisierung werden diese bereits im Januar 2024 zur Mitwirkung vorgelegt.**

### Worum geht es?

Im Schulhaus Spiezmoos sind sechs altersdurchmischte Primarklassen und ergänzende Angebote wie eine Tagesschule und die Schulsozialarbeit untergebracht. Zur Schule Spiezmoos gehören zudem auf der gegenüberliegenden Seite der Asylstrasse zwei kleinere Gebäude mit einer Spielgruppe und bis vor kurzem einer Kindergartenklasse. Auf Grund der steigenden Schülerzahlen und neuer Unterrichtsformen braucht die Schule Spiezmoos dringend zusätzlichen Schulraum. Ein Provisorium bei der Schulanlage Seematte bringt nur vorübergehend eine Entlastung. 2022/2023 wurde deshalb ein Konzept entwickelt, wie die Schulanlage erweitert werden könnte.

### Planungsabsicht

Mit der Anpassung der ZöN-Bestimmungen im Baureglement und des Zonenplans II «Landschaft» sollen möglichst rasch die Voraussetzungen für die Erweiterung der Schule Spiezmoos geschaffen werden. Die Rahmenbedingungen für die Schulerweiterung sind anspruchsvoll:

- Das Schulhaus Spiezmoos mit Baujahr 1924 und der Brunnen stehen unter Denkmalschutz und können nur sehr zurückhaltend angepasst werden. Die Baumreihe entlang der Asylstrasse ist im Zonenplan II «Landschaft» ebenfalls geschützt.
- Die Aussenräume der Schulanlage sind knapp. Bei einer Schulerweiterung sollte möglichst viel Aussenraum erhalten bleiben.
- Künftig sollen die Primarschule und die Kindergärten eine Gesamtanlage bilden, mit einem gemeinsamen, attraktiven Aussenraum, in dem sich die Schulkinder unbeschwert bewegen können.
- Die Asylstrasse soll als Begegnungszone (Tempo 20 mit Vortritt für den Fussverkehr) in die Aussenraumgestaltung der Schule integriert werden. Da die Asylstrasse mit weniger als 100 Fahrzeugen pro Tag wenig Verkehr aufweist und Tempo 30 gut eingehalten wird, sind die Voraussetzung dafür gut. Wegen der Erschliessung des Pflegezentrums Solina kann die Asylstrasse nicht gesperrt werden.

## Abklärungen und Merkmale des Konzepts

Mit dem Konzept zur Schulerweiterung wurden wichtige Fragen geklärt und Weichenstellungen vorgenommen:

- Der Erwerb von Nachbarparzellen erlaubt keine wesentlich besseren Lösungen und lohnt sich nicht.
- Ein genügend grosser Ergänzungsbau kann nur südlich der Asylstrasse realisiert werden. Ein dreigeschossiger Bau würde einen grosszügigen Aussenraum ermöglichen.
- Die Führung der Asylstrasse südlich um die Schulparzelle herum oder ihre Tieflegung wurden als unverhältnismässig verworfen. Die Strasse soll als Begegnungszone in die Schulanlage integriert werden.
- Auf eine Einstellhalle wird verzichtet, die Anzahl Parkfelder soll auf ein Minimum reduziert werden.

## Eckwerte der Schulerweiterung

- Der Neubau soll Raum für drei Klassen, die Tagesschule und die Arbeitsräume der Lehrer bieten. Die Räume sowohl im Alt- als auch im Neubau sollen flexibel nutzbar sein.
- Der Neubau südlich der Asylstrasse soll versetzt zum alten Schulhaus platziert werden, um dieses nicht zu konkurrenzieren.
- Ein eingeschossiger, teilweise im Hang versteckter Ergänzungsbau nördlich des heutigen Schulhauses bietet zusätzlichen, flexibel nutzbaren Raum.
- Die Gestaltung der Aussenräume und der gelungene Einbezug der Asylstrasse sind von grosser Bedeutung. Sie bestimmen letztlich den Umgang mit Neu- und Ergänzungsbauten.

## Planungsvorlage

Im Baureglement werden im Artikel 221 zu den Zonen für öffentliche Nutzungen (ZÖN) die allgemeinen Bestimmungen zur Durchführung von wettbewerbsähnliches Verfahren präzisiert.

Heute verhindern die Bestimmungen zur ZÖN 18 Schulanlage Spiezmoos einen ausreichend grossen Neubau, der die Bedürfnisse der Schule befriedigt. Sie sollen so angepasst werden, dass im Bereich der Baracken ein Bau mit höchstens drei Geschossen und einer maximalen Höhe von 10.5 m und hinter dem Schulhaus ein eingeschossiger Ergänzungsbau möglich werden. Ausserdem werden die Anforderungen an den Aussenraum und die Gestaltung der Asylstrasse präzisiert.

Der Zonenplan II «Landschaft» wird wie folgt angepasst: Der Schutz der Baumreihe entlang der Asylstrasse auf Seite des Kindergartens wird aufgehoben. Neu geschützt werden hingegen drei Bäume vor und neben dem alten Schulhaus.

## Planungsstand und Ausblick

Mitwirkung:	Januar/Februar 2024
Kantonale Vorprüfung:	bis ca. September 2024
Öffentliche Auflage:	Winter 2024/2025
Beschluss:	bis Sommer 2025
Frühester Baubeginn:	ab Mitte 2026

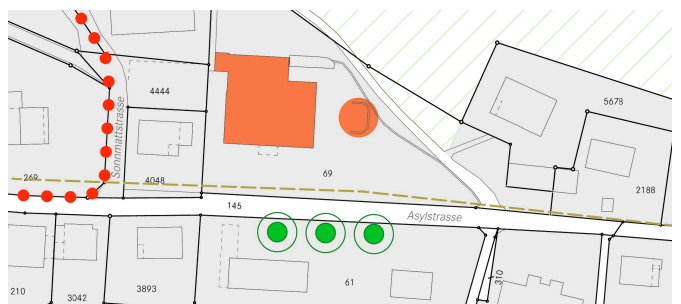


Schule Breitenrain in Bern mit integrierter Quartierstrasse. Verkehrsbelastung Turnweg: knapp 1000 Fahrzeuge/Tag



Konzeptvorschlag:

- 1 Schulhaus Spiezmoos
- 2 Eingeschossiger Erweiterungsbau
- 3 Drei- oder allenfalls zweigeschossiger Neubau
- 4 In den Aussenraum integrierte Asylstrasse
- 5 Gedeckter Bereich des Pausenplatzes



Ausschnitt Zonenplan II bisher mit geschützter Baumreihe



Ausschnitt Zonenplan II neu mit geschützten Einzelbäumen